



Antrag

der Fraktion der CDU

Prüfung einer Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR

Der Landtag wolle beschließen:

Die Mitglieder des Landtags Schleswig-Holstein werden aufgefordert, sich nach Freigabe der „Rosenholz-Dateien“ einer Prüfung über eine etwaige Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR zu unterziehen. Die Ergebnisse sind dem Präsidenten des Landtags mitzuteilen und zu veröffentlichen.

Die Landesregierung wird aufgefordert, ihre Mitglieder sowie die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre im Hinblick auf eine etwaige Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst zu prüfen.

Martin Kayenburg

Klaus Schlie

und Fraktion